

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF IHRES PRODUKTES!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Bewahren Sie sie deshalb genauso wie die Verpackung für spätere Fragen sorgfältig auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie bitte immer diese Bedienungsanleitung mit. Wenn das Produkt von Kinder aufgebaut, benutzt oder repariert wird, sollte das nur unter Aufsicht von Erwachsenen geschehen. Dieses Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch geeignet.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Art.-Nr. 28036-43 / Inlineskate RX-23 4.0, Gr. 36 - 43
28636-46 / Inlineskate RX-23 M4.0, Gr. 36 - 46

Wenn Sie Probleme beim Aufbau haben oder weitere Produktinformationen wünschen finden Sie alles Wissenswerte unter: <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> und <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>

ZUBEHÖR

1 Ersatzstopper, 1 Inbusschlüssel, 1 Werkzeug zum Lösen des Aluminium Spacers

INLINE-SKATING – MIT SICHERHEIT

Fahren Sie niemals ohne Hand-, Handgelenk-, Knie- und Ellbogenschutz sowie einem Helm! Tragen Sie reflektierende Kleidung. Benutzen Sie die Skates nur auf geeigneten Einsatzflächen, die glatt, sauber, trocken und möglichst frei von anderen Verkehrsteilnehmern sein sollten. Nehmen Sie immer Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und beachten Sie, dass für Inline-Skater in der Straßenverkehrsordnung Einschränkungen gelten. Bevor Sie starten: Prüfen Sie alle Verbindungselemente bzw. Verschlusssteile auf ihren festen Sitz.

DAS SKATEN

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit Ihrem fahrerischen Können an. Lernen Sie erst das Gleiten, Kurvenfahren und Bremsen, bevor Sie sich an eine aggressive Fahrweise heranwagen. Meiden Sie abschüssiges Gelände sowie zu glatten, staubigen, steinigen und nassen Untergrund. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach vorne.

DAS BREMSEN

Die Standard-Bremse für jedermann: Aus der Skating-Position heraus wird der Skate, an dem das Bremsgummi befestigt ist, leicht nach vorne geschoben. Das Körpergewicht bleibt auf dem anderen Bein. Die Arme dienen der Balance am besten, wenn man sie vor dem Körper hochhält. Den Bremskate nun zunächst leicht an der Fußspitze anheben, bis die Bremskraft einsetzt. Der Oberkörper sollte dabei möglichst ruhig gehalten werden, damit man die Bremsrichtung nicht verlässt. Je mehr Tempo, desto größer muss der Druck auf dem Bremskate sein. Dennoch zunächst möglichst langsam anfangen und den Druck dann erst durch ein verstärktes Anheben der Fußspitze des Bremskates erhöhen. Wenn noch mehr Bremskraft benötigt wird, das Körpergewicht langsam und leicht nach vorne verlagern. Zur weiteren Fahrtechnik empfehlen wir Ihnen, sich entsprechende Fachliteratur im Buch- oder Sportfachhandel zu besorgen.

TIPPS FÜR ANFÄNGER

- Üben Sie einige wichtige Skaterfertigkeiten zunächst auf einem alten Teppich zur Eingewöhnung, bevor Sie sich auf Asphalt wagen. Lassen Sie sich Hilfeleistung geben. Gehen Sie ein paar Schritte mit nach außen gerichteten Zehen, denn so werden Sie sich später vom Untergrund abstoßen. Balancieren Sie auf einem Fuß. Je besser Sie diese Sache beherrschen, desto leichter fällt es Ihnen später zu skaten und zu bremsen. Seien Sie vorsichtig – diese Inline Skates sind extrem schnell!
- Üben Sie jetzt auf sauberem ebenem Asphalt. Stehen Sie etwa handbreit parallel und aufrecht auf Ihren Skates. Die Arme leicht nach vorne nehmen und die Knie beugen, so dass Sie Ihr Schienbein am Schuh spüren. Das Körpergewicht sollte auf die Fußballen verlagert werden. Ein häufiger Fehler bei Anfängern ist der, dass sie aufrecht stehen, die Knie zu steif halten und ihr Gewicht auf die Fersen verlagern.
- Vermeiden Sie steile Abfahrten, befahrene Straßen und schwierige Untergründe. Je nach Stand Ihrer Fahrtechnik steigern Sie Ihre Schwierigkeit der Abfahrten und Untergründe.
- Als nächstes erlernen Sie das Kurvenfahren. Machen Sie sich mit dem Gefühl des Aufkantens vertraut, indem Sie im Stand die Skates mal nach innen und mal nach außen kanten. Setzen Sie dabei Hüfte und Knie ein. Nun versuchen Sie das Gleiche während der Fahrt. Sie werden merken, dass der Druck auf dem kurveninneren Fuß am größten ist, legen Sie sich daher immer etwas nach innen. Erlernen Sie die Bremstechniken.
- Aller Anfang ist schwer und die meisten Unfälle passieren „Anfängern“ innerhalb der ersten zehn Minuten. In dieser Phase sollte man besonders vorsichtig sein!

ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

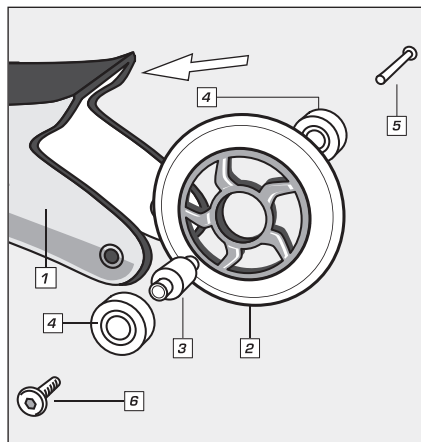
An Ihren Inline-Skates dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Die selbsthemmende Wirkung von selbstsichernden Muttern bzw. Achsen kann durch mehrmaliges Lösen und Anziehen der Verbindungselemente nachlassen. Durch die Benutzung entstandene scharfe Kanten sollten Sie so schnell wie möglich wieder entfernen. Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung erhöhen die Sicherheit und Lebensdauer Ihrer Skates.

ALLGEMEINER HINWEIS

Da das Inline-Skaten, wie viele vergleichbare Sportarten auch, eine Sportart mit relativ hohem Verletzungsrisiko ist, sollten Sie grundsätzlich eine vollständige Schutzausrüstung tragen. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass auch das Tragen einer vollständigen Schutzausrüstung keinen 100%igen Schutz bieten kann. Protektoren, Helme und reflektierende Produkte erhalten Sie auch von HUDORA. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.hudora.de>

ROLLENWECHSEL

Laufrollen sind als Zubehör erhältlich. Beachten Sie, dass die Lager auf den alten Rollen ausgebaut und in die neuen Rollen wieder eingesetzt werden müssen. (Siehe hierzu die Abbildung)



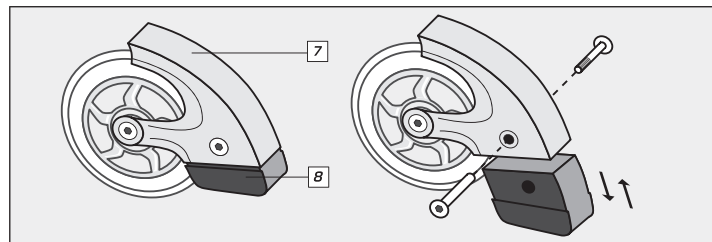
- Fahrgestell/Chassis
- Rolle
- Aluminium Spacer
- Kugellager
- Achsgewinde
- Achsschraube

LAGERWECHSEL

Ihre Inline-Skates sind mit Präzisionslagern ausgestattet, die unter hohem Druck bei der Herstellung mit Fett gefüllt wurden. Aus diesem Grund laufen die Skates erst bei Belastung beim Skaten leicht und schnell. (Zur Position der Lager siehe Abbildung)

STOPPERWECHSEL BZW. -EINSTELLUNG

Die Stopper nutzen mit der Zeit ab. Ist der Stopper ganz abgenutzt, lösen Sie den Stopperblock mit den Schlüsseln vom Chassis, damit Sie den Stopper aus seiner Führung abziehen können (mit einem Schraubendreher vorsichtig den Fixierdorn anheben (A) und Stopper aus der Führung abziehen (B)). Den neuen Stopper (liegt als Ersatzstopper bereits bei) wieder richtig einsetzen und den Stopperhalter und die Rolle mit Kugellagern wieder montieren. Inbusschraube dann wieder fest anziehen. Der freie Raum zwischen der Unterkante des Stoppers und der Fahrfläche muss zwischen 7 - 17 mm liegen.



7. Stopperblock

8. Stopper

WARTUNG UND PFLEGE

Reinigen Sie das Produkt nur mit einem Tuch oder feuchten Lappen und nicht mit speziellen Reinigungsmitteln! Überprüfen Sie das Produkt vor und nach Gebrauch auf Schäden und Verschleißspuren. Lagern Sie das Produkt an einem sicheren, witterungsgeschützten Ort, so dass es nicht beschädigt werden kann oder Personen verletzen kann.

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur original Ersatzteile. Diese können Sie bei HUDORA beziehen. Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen vor. Sollten Teile beschädigt sein oder scharfe Ecken und Kanten entstanden sein, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Nehmen Sie im Zweifel mit unserem Service Kontakt auf (<http://www.hudora.de>).

ENTSORGUNGSHINWEIS

Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu. Fragen beantworten die Entsorgungsunternehmen vor Ort.

SERVICE

Wir sind bemüht einwandfreie Produkte auszuliefern. Sollten trotzdem Fehler auftreten, sind wir genauso bemüht, diese zu beheben. Deswegen erhalten Sie zahlreiche Informationen zum Produkt, zu Ersatzteilen, Problemlösungen und verloren gegangene Aufbauanleitungen unter <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> und <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>



DIN EN 13843:2007-09



HUDORA GmbH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid • GERMANY
<http://www.hudora.de>

Art.-Nr. 28636-46 / 28036-43
Stand 07/09
Seite 1/6

EN INSTRUCTIONS ON ASSEMBLY AND USE

CONGRATULATIONS ON THE PURCHASE OF THIS PRODUCT!

Please read these instructions carefully and start assembly only after you have understood everything. The Product must be assembled by an adult. Make sure that your child has also understood these instructions. Mistakes when assembling this product can lead to injury of the user or others. This product is not suitable for industrial use.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Item: 28036-43 / Inlineskate RX-23 4.0, Sizes 36 - 43
28636-46 / Inlineskate RX-23 M4.0, Sizes 36 - 46

If you have assembly problems or would like further information on the product, we have all you need and more at: <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> and <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>

ACCESSORIES

1 spare stopper, 1 Allen key, 1 tool for loosening the aluminium spacer

SAFE INLINE SKATING

Never skate without palm, wrist, knee and elbow guards and a helmet! Wear reflective clothing. Use the skates on suitable surfaces only which are smooth, clean, dry and as free as possible of other road users. Always be considerate of other road users and please note that road traffic regulations impose restrictions on inline skaters. Before you begin – check that all fasteners and locking parts are fitted tightly.

SKATING

Adjust your speed in accordance with your skateboarding abilities. First learn how to glide, corner and brake before attempting more aggressive manoeuvres. Avoid sloping ground as well as surfaces that are too smooth, dusty, stony or wet. Shift your body weight forward.

BRAKING

Standard braking for everyone - from the skating position, the skate to which the brake rubber is attached is pushed forward slightly. The body weight stays on the other leg. The arms provide optimal balance when they are held out in front of your body. Now gently raise the toe of the braking skate until you can feel the brake starting to have an effect. Your upper body should be kept as steady as possible, so that you don't veer off course when braking. The greater the speed at which you are travelling, the more pressure is needed on the braking skate. However, you should initially start to brake as slowly as possible and only increase the pressure then by raising the toe of your braking skate higher. If more braking power is needed, shift your body weight slowly and gently forward. We would recommend you get your hands on the relevant literature in a bookshop or sports shop if you wish to learn further techniques.

TIPS FOR BEGINNERS

1. Practice some important skating skills on an old carpet first in order to familiarise yourself with them before going out on tarmac. Allow yourself to be assisted. Go a few steps with your toes turned outwards because this is how you will subsequently push off from the ground. Balance on one foot. The better you master these things, the easier it will be for you to skate and brake later. Be careful – these inline skates are extremely quick!
2. Now practice on clean even tarmac. Stand upright on your skates with your feet about a hand's width apart. Put your arms gently forward and bend your knees so that you can feel your shinbone against the shoe. Shift your body weight to the balls of your feet. A common beginner's error is standing up straight, keeping your knees too stiff and putting your weight on your heels.
3. Stay away from steep descents, roads with traffic and difficult surfaces. Increase the difficulty of the descents and surfaces depending on your skating ability.
4. Now learn cornering. Familiarise yourself with the feel of edging by standing in the skates and turning them in and then out. Use your hips and knees in this. Now try doing the same while moving. You'll notice that the pressure is greatest on the foot closest to the corner, therefore always lean a little inwards. Learn how to brake.
5. Nothing's easy at first and most accidents happen to "beginners" within the first ten minutes. Particular care should be taken during this stage!

FOR YOUR OWN SAFETY

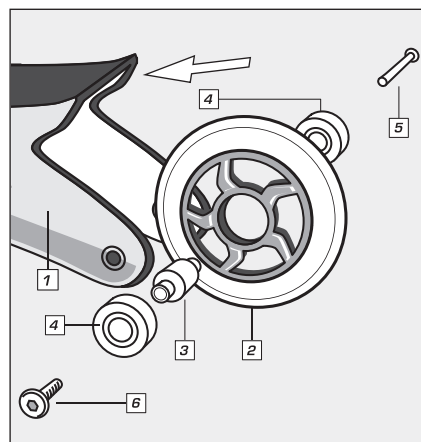
You shouldn't carry out any changes to your inline skates that could impact on their safety. The self-locking effects of self-securing nuts and axles may be reduced after repeated loosening and tightening of the fasteners. Sharp edges which arise during use should be removed as quickly as possible again. Regular checks, maintenance and servicing will increase the safety and lifespan of your skates.

GENERAL INFORMATION

As inline skating, like many comparable sports, has a relatively high risk of injury, you should always wear full protective gear. However, we must point out that even wearing full protective gear cannot provide 100% protection. You can obtain protectors, helmets and reflective products from HUDORA also. Further information can be found at <http://www.hudora.de>

WHEEL CHANGE

You can get wheels as accessories. Please note that the ball bearings must be removed from the old wheels and used in the new ones. (Please see the illustration for this)



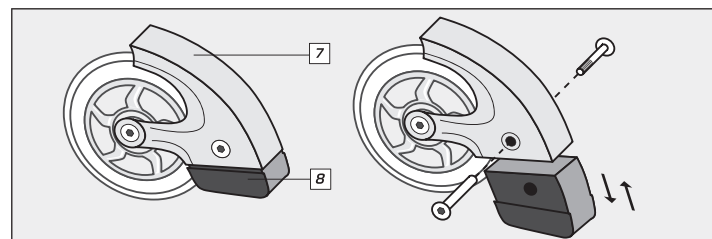
1. chassis
2. wheel
3. aluminium spacer
4. ball bearings
5. axle thread
6. axle screw

CHANGING THE BALL BEARINGS

Your inline skates are equipped with precision ball bearings which were filled with lubrication at high pressure during manufacture. For this reason, the skates only run easily and quickly when there is a load on them when skating. (See illustration for the position of the ball bearings)

STOPPER CHANGE AND ADJUSTMENT

The stoppers wear away over time. If the stopper has completely worn away, remove the stopper block with the key from the chassis so that you can pull the stopper from its guide (use a screwdriver to carefully lift the fixing pin (A) and pull the stopper from the guide (B)). Put the new stopper (spare is already attached) back again correctly and attach the stopper holder and the wheel with ball bearings again. Then tighten the Allen screw again. The gap between the lower edge of the stopper and the skating surface must be between 7 - 17 mm.



7. stopper block
8. stopper

CARE AND MAINTENANCE

Use a dry or damp cloth only to clean the product; do not use special cleaning agents! Check the product for damage or traces of wear and tear before and after each use. Store the product in a safe place where it is protected from the elements, cannot be damaged, and cannot injure anyone.

For your own safety, please use original spare parts only. These can be sourced from HUDORA. Do not make any structural changes. If parts become damaged or if sharp edges or corners should develop, the product may not be used any more. If in any doubt, please contact our service team (<http://www.hudora.de>).

DISPOSAL ADVICE

At the end of the product's life, please dispose of it at an appropriate collection point provided in your area. Local waste management companies will be able to answer your questions on this.

SERVICE

We make every effort to deliver faultless products. If faults do arise however, we put just as much effort into rectifying them. Therefore, you can find numerous information on the product, replacement parts, solutions to problems and lost assembly manuals at <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> and <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>



DIN EN 13843:2007-09



HUDORA GmbH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid • GERMANY
<http://www.hudora.de>

Item no. 28636-46 / 28036-43
As of 07/09
Page 2/6

ISTRUZIONI PE AGGIO E PER L'USO

COMPLIMENTI PER AVER ACQUISTATO IL VOSTRO RX 23!

Vi preghiamo di leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Conservatele quindi con cura insieme alla confezione per future consultazioni. Se il prodotto dovesse essere trasferito a terzi, vi preghiamo di consegnare anche le istruzioni per l'uso. Se il prodotto viene montato, usato o riparato da bambini, ciò dovrà avvenire sotto la sorveglianza di un adulto. Questo prodotto non è adatto per uso commerciale.

SPECIFICHE TECNICHE

Articolo: 28036-43 / Inlineskate RX-23 4.0, misura 36 - 43
28636-46 / Inlineskate RX-23 M4.0, misura 36 - 46

Se avete problemi con l'assembla o richiedete più informazioni, visiti prego il nostro website:
<http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> e <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>

ACCESSORI

1 freno sostitutivo, 1 chiave a brugola, 1 attrezzo per allentare i distanziatori in alluminio

PATTINAGGIO IN LINEA ED IN SICUREZZA!

Non pattinare mai senza polsiere, protezioni per le mani, ginocchiere e gomitiere e usare sempre il casco! Indossare indumenti catarifrangenti. Utilizzare i pattini soltanto su superfici sollevate, che dovrebbero essere lisce, pulite, asciutte e se possibile libere da altri utenti del traffico. Prestare attenzione sempre agli altri utenti del traffico e notare che i pattini in linea non sono un veicolo ai sensi del Codice delle Strada. Prima di iniziare: controllare la sede corretta di tutti gli elementi di collegamento e/o di tutti i dispositivi di chiusura.

IL PATTINAGGIO

Adattare la velocità alla vostra abilità di corsa. Imparare dapprima a lasciarsi scivolare via, a prendere le curve ed a frenare, prima di iniziare ad andare sui pattini in modo aggressivo. Evitare i terreni accidentati e le superfici troppo lisce, polverose, pietrose e bagnate. Bilanciare il peso del proprio corpo in avanti.

LA FRENATA

Il freno standard per tutti: partendo dalla posizione di pattinaggio si fa scivolare il pattino, su cui è fissata la gomma del freno, leggermente in avanti. Il peso del corpo resta sull'altra gamba. Le braccia sono utili a mantenere l'equilibrio nel modo migliore se vengono tenute sollevate davanti al corpo. A questo punto, sollevare il pattino del freno nella zona della punta del freno dapprima leggermente, fino a quando non si avverte un attrito. Così facendo il busto dovrebbe essere mantenuto quanto più fermo possibile per non perdere la direzione della frenata. Tanto è maggiore la velocità, quanto maggiore deve essere la pressione applicata al pattino del freno. Ciò nonostante iniziate dapprima quanto più lentamente possibile per poi aumentare la pressione, sollevando maggiormente la punta del piede del pattino del freno. Se è necessario ancora più attrito, spostare il peso del corpo lentamente e leggermente in avanti. Per altri aspetti tecnici del pattinaggio si consiglia di consultare l'apposita letteratura specializzata presente nelle librerie e nei negozi sportivi specializzati.

CONSIGLI PER I PRINCIPIANTI

1. Esercitarsi in alcune importanti abilità die pattinatori dapprima innanzi tutto sull'erba o sopra un vecchio tappeto per abituarsi per poi osare avvicinarsi all'asfalto. Farsi anche aiutare ed istruire da altre persone. Fare un paio di passi con le dita dei piedi verso l'esterno in modo da potersi successivamente distaccare dal fondo. Bilanciatevi su un piede. Se si impara ad eseguire questi passi con sicurezza, in seguito risulterà più facile andare sui pattini e frenare. Siate prudenti perché i pattini in linea sono estremamente rapidi!
2. A questo punto esercitarsi sull'asfalto piatto e pulito. Stare in piedi sui pattini tenendoli paralleli, alla distanza di un palmo e dritti. Profondere le braccia legger-mente in avanti e piegare le ginocchia in modo da poter sentire la propria tibia sulla scarpa. Il peso del corpo dovrebbe essere sostato sulle noci dei piedi. Un errore frequente tra i principianti è quello di stare dritti, tenendo le ginocchia troppo rigide ed il peso sui talloni.
3. All'inizio evitate le discese ripide, le strade trafficate ed i terreni pesanti. A seconda delle proprie capacità di conduzione, aumentare in seguito il livello di difficoltà delle discese e dei fondi.
4. Come passaggio successivo apprendere a fare le curve. Familiarizzare con la sensazione della piega mettendo di taglio i pattini una volta verso l'interno ed una verso l'esterno e facendoli girare a vuoto Usate a questo scopo le anche e le ginocchia. Provate ad eseguire quanto appena descritto mentre si va sui pattini. Si noterà che la pressione esercitata sul piede interno alla curva è la più elevata, quindi posizionarsi sempre leggermente verso l'interno. Imparate le tecniche di frenata.
5. Tutto all'inizio è difficile e la maggior parte degli incidenti capitano ai „principianti” nell'arco dei primi dieci minuti. In questa fase si dovrebbe prestare particolare attenzione.

PER LA SICUREZZA

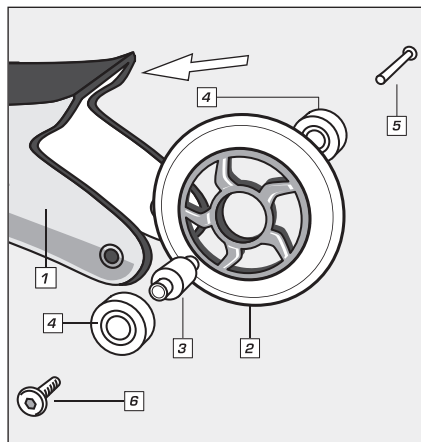
Non è consentito apportare nessuna modifica che possa ridurre la sicurezza dei pattini in linea. L'effetto autobloccante dei dadi e degli assi a bloccaggio automatico potrebbe diminuire quanto gli elementi di collegamento vengono più volte serrati ed allentati. Si consiglia di rimuovere quanto prima possibile gli spigoli vivi che si sono formati con l'usura. Le operazioni periodiche di controllo, manutenzione e riparazione aumentano la sicurezza e la durata dei pattini.

NOTA GENERALE

Dato che il pattinaggio in linea, come anche molti altri tipi di sport similari, è una disciplina sportiva che presenta un elevato fattore di rischio per le lesioni, si consiglia di indossare sostanzialmente un'attrezzatura protettiva completa. Si noti tuttavia che anche le attrezzature protettive complete non possono garantire una protezione al 100%. Da Hudora troverete anche protettori, caschi e prodotti riflettenti. Per ulteriori informazioni consultare il sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de>.

SOSTITUZIONE DELLE ROTELLE

Le rotelle sono disponibili come accessori. Prestare attenzione al fatto che i cuscinetti presenti sulle ruote usate devono essere smontati e rimontati nelle nuove rotelle. (Vedere a questo proposito l'immagine).



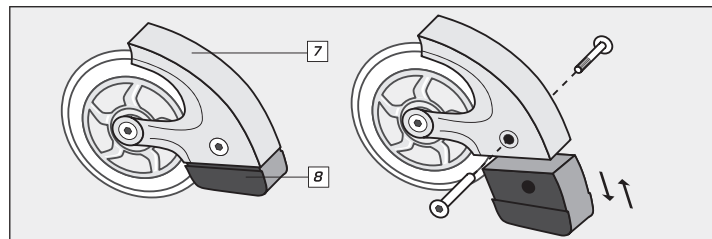
1. Telaio/chassis
2. Rotella
3. Distanziatori in alluminio
4. Cuscinetto a sfera
5. Filettatura dell'asse
6. Vite dell'asse

SOSTITUZIONE DEI CUSCINETTI

I pattini in linea sono dotati di cuscinetti di precisione che sottoposti ad alta pressione in fase di realizzazione sono riempiti di grasso lubrificante. Per questo motivo i pattini scorrono rapidi e leggeri solo quando sono sottoposti ad un carico durante il pattinaggio. (Vedere a questo proposito l'immagine).

SOSTITUZIONE ED INSTALLAZIONE DEL FRENO

I freni si consumano con il passare del tempo. Se il freno risulta molto consumato, allentate il blocco del freno con le chiavi del telaio per riuscire ad estrarre il freno dalla sua guida (sollevate con un cacciavite lo spinotto di fissaggio prestando attenzione ed estraete il freno dalla guida). Installate correttamente il nuovo freno (già fornito in dotazione come freno di ricambio) e montate nuovamente il supporto del freno e la ruota con i cuscinetti a sfera. Quindi serrate fino in fondo la vite a brugola. Lo spazio libero situato tra lo spigolo inferiore del freno e la superficie di marcia deve essere superiore compreso tra 7 e 17 mm.



7. Blocco del freno
8. Freno

MANUTENZIONE E CURA

Pulire il prodotto solo con un panno oppure con un panno inumidito senza usare speciali detergenti. Verificate che il prodotto non abbia subito danno e non presenti tracce di usura prima e dopo l'uso. Stocate il prodotto in un luogo sicuro, protetto dalle intemperie, in modo che non possa essere danneggiato o ferire delle persone.

Utilizzate per la vostra sicurezza solo ricambi originali. Essi si possono acquistare presso la ditta HUDORA. Non apportate alcuna modifica al prodotto. Se le parti dovessero essere danneggiate oppure dovessero evidenziare angoli e spigoli, il prodotto non potrà essere più utilizzato. Nel dubbio contattate il nostro centro di assistenza tecnica (<http://www.hudora.de>).

ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO

Siete pregati di portare l'apparecchio, al termine della propria durata utile, presso un apposito punto di raccolta e di restituzione disponibile. L'impresa di smaltimento locale sarà a vostra disposizione per rispondere ad eventuali domande.

ASSISTENZA TECNICA

Ci sforziamo a fornire dei prodotti perfettamente funzionali. Se comunque doveste riconoscere eventuali difetti, ci impegneremo subito a rimuoverli. A tale proposito riceverete tante informazioni sul prodotto, sui pezzi di ricambio, sulle soluzioni ai problemi e sulle istruzioni per il montaggio andate perse sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> e <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>.



DIN EN 13843:2007-09



HUDORA GmbH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid • GERMANY
<http://www.hudora.de>

Art. n° 28636-46 / 28036-43
Stato 07/09
Pagina 3/6

ES INSTRUCCIONES MONTAJE Y DE USO

¡LE FELICITAMOS POR LA COMPRA DE ESTE PRODUCTO!

Lea atentamente este manual de instrucciones. El manual de instrucciones forma parte integrante del producto. Consérvelo por ello cuidadosamente, al igual que el embalaje, para posteriores consultas y preguntas. Entregue asimismo el manual cuando preste o regale el producto a terceros. El producto debería ser montado, usado o reparado solamente por niños si se encuentran supervisados por un adulto. Este producto no es apto para el uso comercial.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Artículo: 28036-43 / Inlineskate RX-23 4.0, Tamaños 36 - 43
28636-46 / Inlineskate RX-23 M4.0, Tamaños 36 - 46

Si usted tiene problemas con la asamblea o requiere más información, visite por favor nuestro website: <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> en <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>

ACCESORIOS

1 freno de recambio, 1 llave Allen, 1 herramienta para desprender el espaciador de aluminio.

PATINAJE EN LÍNEA SEGURO

¡No patine nunca por la calle sin las protecciones para las palmas de las manos y las muñecas, las rodillas y los codos, ni sin casco! Lleve ropa reflectante. Utilice los patines en línea sólo sobre superficies adecuadas, que estén lisas, limpias, secas y con la menor cantidad posible de participantes en el tráfico. Preste siempre atención a los otros participantes en el tráfico y tenga en cuenta que para los patinadores en línea existen limitaciones en el código de circulación. Antes de ponerse en marcha: compruebe que estén firmemente sujetos todos los elementos de unión o piezas de cierre.

PATINAR

Adapte su velocidad a sus conocimientos de patinaje. Aprenda primero a deslizarse, trazar curvas y frenar, antes de atreverse a realizar una forma de patinaje agresiva. Evite las pendientes pronunciadas, así como los suelos resbaladizos, polvorientos, pedregosos y mojados. Desplace el peso del cuerpo hacia delante.

FRENAR

El freno estándar para todos: a partir de la posición de patinaje, avanzar ligeramente el patín en el que está fijado el bloque de goma de frenado. El peso del cuerpo es soportado por la otra pierna. Los brazos sirven mejor para mantener el equilibrio si se mantienen levantados delante del cuerpo. Levantar ahora ligeramente la punta del pie del patín del freno, hasta que comience a actuar la fuerza de frenado. Al hacerlo, se debe mantener el torso lo más quieto posible, para no salir de la dirección de frenado. Cuando mayor sea la velocidad, mayor deberá ser la presión sobre el patín del freno. No obstante se debe comenzar lo más lentamente posible y aumentar entonces la presión elevando más la punta del pie del patín del freno. Si todavía se necesita más fuerza de frenado, habrá que desplazar lentamente el peso del cuerpo un poco hacia delante. Para ampliar la técnica de patinaje le recomendamos que participe en un curso de patinaje o que adquiera la bibliografía especializada en librerías o tiendas de deporte.

CONSEJOS PARA PRINCIPIANTES

1. Practique primero algunas habilidades importantes del patinaje sobre césped o sobre una alfombra vieja, para acostumbrarse, antes de atreverse sobre el asfalto. Deje que le proporcionen ayuda. Ande algunos pasos con los dedos del pie dirigidos hacia fuera, porque así será como más tarde se dará impulso sobre el suelo. Mantenga el equilibrio sobre un pie. Cuanto mejor domine esto, más fácil le resultará después patinar y frenar.
¡¡Sea precavido – estos patines en línea son extremadamente rápidos!!
2. Practique ahora sobre asfalto plano y limpio. Manténgase de pie sobre sus patines paralelos y distanciados aproximadamente un palmo. Sitúe los brazos ligeramente hacia delante y flexione las rodillas de manera que note su espinilla contra la bota. El peso del cuerpo se debe desplazar hacia la base del dedo gordo del pie. Un error muy frecuente en los principiantes es que están derechos manteniendo las rodillas demasiado rígidas y desplazan el peso hacia los tobillos.
3. Evite las bajadas con pendiente, las calles con tráfico y los suelos difíciles. Según sea el nivel de su técnica de patinaje, vaya aumentando la dificultad del descenso y de los suelos.
4. A continuación aprenda a patinar en curva. Familiarícese con la sensación de ponerse de canto. Para ello, estando de pie y parado, sitúe los patines de canto unas veces hacia dentro y otras hacia fuera. Utilice para ello las caderas y las rodillas. Ahora intente lo mismo en marcha. Notará que la presión es mayor sobre el pie del interior de la curva, por lo que se deberá inclinar un poco hacia el interior. Aprenda las técnicas de frenado.
5. El primer paso es el que cuesta. La mayoría de los accidentes suelen suceder a un "principiante" durante los diez primeros minutos. ¡Durante esta fase debería prestarse una atención particular!

PARA SU PROPIA SEGURIDAD

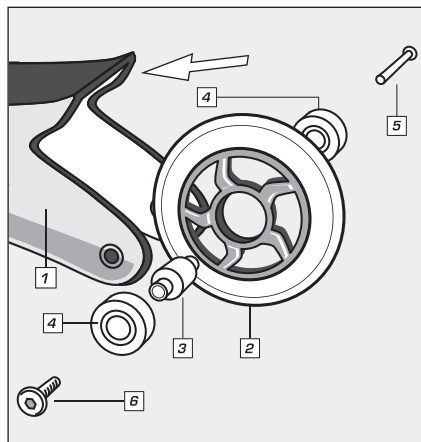
No debe realizar ninguna modificación en sus patines en línea que pueda perjudicar la seguridad. El efecto autobloqueante de las tuercas o los ejes autofijadores puede disminuir después de aflojar y apretar repetidas veces los elementos de unión. Deberá eliminar lo antes posible los cantos afilados producidos por el uso. El control, cuidado y mantenimiento periódicos aumentan la vida útil y la seguridad de sus patines.

INDICACIÓN GENERAL

Dado que el patinaje en línea, al igual que muchos otros tipos de deportes comparables, tiene un riesgo de lesiones relativamente elevado, deberá llevar por principio siempre un equipo protector completo. No obstante, queremos observar que llevar un equipo protector completo tampoco puede ofrecer una protección del 100%. HUDORA vende también protectores, cascos y reflectores. En <http://www.hudora.de> encontrará más información.

CAMBIAR LAS RUEDAS

Las ruedas se pueden adquirir como accesorio. Tenga en cuenta que los rodamientos se tienen que desmontar de las ruedas viejas y volver a montar en las ruedas nuevas (véase la figura).



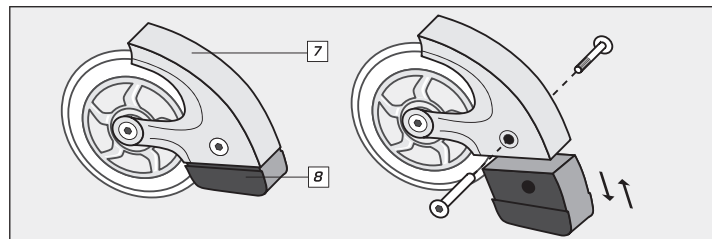
1. Chasis
2. Rueda
3. Espaciador de aluminio
4. Rodamiento de bolas
5. Rosca del eje
6. Tornillo axial

CAMBIAR LOS RODAMIENTOS

Sus patines en línea están equipados con rodamientos de precisión, los cuales se han llenado con grasa a alta presión durante su fabricación. Por este motivo los patines sólo ruedan suaves y rápidos cuando están sometidos a presión durante el patinaje (véase la figura).

CAMBIAR Y AJUSTAR LOS FRENOS

Los frenos se desgastan con el tiempo. Cuando el freno se haya desgastado por completo, desenrosque el bloque del freno con la llave separándolo del chasis para poder extraer el freno de su guía (con un destornillador levante cuidadosamente la espiga de fijación y extraiga el freno de la guía). Inserte correctamente el nuevo freno (ya se adjunta como recambio de freno) y monte de nuevo el soporte del freno y la rueda con el rodamiento. Apriete después de nuevo el tornillo de cabeza con hexágono interior. El espacio libre existente entre el canto inferior del freno y la superficie del suelo debe ser de 7 - 17 mm.



7. Bloque de freno
8. Freno

ENTRETENIMIENTO Y LIMPIEZA

¡Limpie el producto sólo con un trapo o paño húmedo sin usar productos de limpieza especiales! Compruebe el producto antes y después del uso para descartar que presente daños e indicios de desgaste. Almacene el producto en un lugar seguro y protegido de la intemperie, de modo que no pueda sufrir daños o causar lesiones a personas.

Utilice para su propia seguridad únicamente recambios originales, que Ud. podrá encargar a HUDORA. No efectúe modificaciones constructivas de ninguna clase en el producto. No siga empleando el producto si partes del mismo están deterioradas o se han formado bordes y aristas afilados. Póngase, en caso de duda, en contacto con nuestro servicio (<http://www.hudora.de>).

INSTRUCCIONES DE DESECHACIÓN

Utilice los sistemas de devolución o recogida disponibles para desechar el producto cuando éste llegue al final de su vida útil. Consulte en su caso a los servicios de desecho locales.

SERVICIO

Procuramos vender siempre productos perfectos. Si éstos presentan, no obstante, defectos, procuramos eliminarlos inmediatamente. Por ello proporcionamos numerosas informaciones sobre el producto y los recambios, soluciones a problemas e instrucciones de montaje perdidas en <http://www.hudora.de/35238/>, <http://www.hudora.de/35238/>, <http://www.hudora.de/35238/> y <http://www.hudora.de/35238/>.



DIN EN 13843:2007-09



HUDORA GmbH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid • GERMANY
<http://www.hudora.de>

Art. n° 28636-46 / 28036-43
Actualización 07/09
Página 4/6



TOUTES NOS FÉLICITATIONS À L'OCCASION DE L'ACHAT DE VOTRE RX 23!

Veillez lire attentivement ce mode d'emploi. La notice d'utilisation fait partie intégrante du produit. C'est pourquoi vous devez la conserver aussi soigneusement que l'emballage en cas de questions plus précises. Si vous cédez le produit à un tiers, veuillez toujours lui transmettre la notice d'utilisation avec. Si le produit est monté, réparé ou utilisé par des enfants, cela ne doit se faire que sous la surveillance d'un adulte. Ce produit ne convient pas pour un usage commercial.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Article : 28036-43 / Inlineskate RX-23 4.0, Pointure 36 - 43
28636-46 / Inlineskate RX-23 M4.0, Pointure 36 - 46

Si vous rencontrez certaines difficultés lors de l'installation ou si vous souhaitez plus d'informations sur le produit, rendez-vous sur : <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> et <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>

ACCESSOIRES

1 stopper de rechange, 1 clé à six pans, 1 outil pour enlever l'entretoise en aluminium

LE PATINAGE EN ROLLER

Ne roulez jamais sans protège-paumes, protège-poignets, protège-genoux, protège-coudes et casque ! Portez des vêtements réfléchissants. N'utilisez les rollers que sur des surfaces appropriées qui doivent être lisses, propres, sèches et dans la mesure du possible non empruntées par d'autres usagers de la circulation. Et n'oubliez pas que les restrictions du code de la route s'appliquent aussi au roller en ligne. Avant de commencer : assurez-vous que toutes les pièces de jonction et de fermeture sont correctement en place.

LE PATINAGE EN ROLLER

Adaptez votre vitesse à vos capacités. Apprenez tout d'abord à glisser, virer et freiner avant d'oser une conduite agressive. Évitez les terrains en pente ainsi que les sols glissants, poussiéreux, pierreux et humides. Déportez votre poids vers l'avant.

LE FREINAGE

Le frein standard pour chacun : en fonction de la position de patinage, le roller sur lequel le frein en caoutchouc est fixé est légèrement déporté vers l'avant. Le poids reste sur l'autre jambe. Les bras servent à garder l'équilibre de manière idéale lorsqu'ils sont tendus vers l'avant. Maintenant, soulevez légèrement la pointe du pied du roller muni du frein jusqu'au déploiement de la force de freinage. Le haut du corps doit, dans la mesure du possible, rester immobile afin de ne pas quitter la direction de freinage. Plus la vitesse est rapide, plus la force exercée sur le roller muni du frein doit être grande. Commencez, cependant, lentement et augmentez ensuite la pression en soulevant avec force la pointe du pied. Si une plus grande force de freinage est nécessaire, déportez lentement et légèrement le poids du corps vers l'avant. Pour d'autres techniques de patinage, nous vous conseillons de vous suivre un cours de patinage ou de vous procurer de la littérature spécialisée dans une librairie ou un magasin de sport.

CONSEILS AUX DEBUTANTS

1. Exercez-vous d'abord à faire certaines figures de dextérité les plus importantes sur de l'herbe ou sur un vieux tapis pour vous habituer avant de vous aventurer sur l'asphalte. Faites-vous aider. Faites quelques pas avec les orteils dirigés vers l'extérieur, car c'est ainsi que vous prendrez plus tard votre élan. Tenez-vous en équilibre sur un pied. Mieux vous maîtrisez cette position, plus facilement vous saurez ensuite patiner et freiner. Soyez prudent – ces rollers en ligne sont extrêmement rapides !
2. Exercez-vous maintenant sur un revêtement d'asphalte propre et plat. Tenez-vous droit sur vos rollers, les pieds parallèles écartés d'une largeur de main. Tendez légèrement les bras vers l'avant et fléchissez le genou afin de sentir votre tibia sur la chaussure. Le poids du corps doit être transféré sur les éminences du gros orteil. Les débutants commettent fréquemment l'erreur de se tenir droit, sans fléchir le genou et en déportant leur poids sur les talons.
3. Évitez les descentes raides, les rues à grande circulation et les surfaces difficiles. Augmentez, en fonction de l'état de votre technique de patinage, les difficultés des descentes et des surfaces.
4. Apprenez tout d'abord à amorcer les virages. Familiarisez-vous avec la sensation d'inclinaison en positionnant les rollers une fois vers l'intérieur et une fois vers l'extérieur. Servez-vous pour cela de la hanche et du genou. Essayez maintenant de le faire en roulant. Vous remarquerez que la pression sur la courbure intérieure du pied est plus forte. C'est pourquoi vous devez toujours vous positionner vers l'intérieur. Apprenez les techniques du freinage.
5. Les débuts sont toujours difficiles et la plupart des accidents arrivent aux débutants dans les premières 10 minutes. Il convient donc d'être particulièrement prudent pendant cette première phase !

POUR VOTRE PROPRE SÉCURITÉ

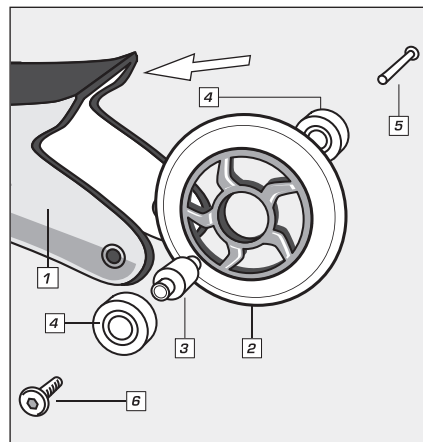
N'apportez aucune modification à vos rollers en ligne qui pourrait compromettre la sécurité. L'effet autobloquant des écrous indesserrables et des axes peut diminuer après plusieurs desserrages et serrages des éléments de fixation. Les bords vifs résultant de l'utilisation doivent être éliminés aussi rapidement que possible. Un contrôle et un entretien réguliers augmentent la sécurité et la durée de vie de vos rollers.

CONSIGNES GÉNÉRALES

Le patinage en ligne étant, comme de nombreux sports comparables, un sport à risque relativement élevé, vous devez, de principe, porter un équipement de protection complet. Nous attirons toutefois l'attention sur le fait que le port d'un équipement de protection complet ne peut pas garantir une protection à 100 %. Vous pouvez également vous procurer chez HUDORA des protections, des casques et des produits réfléchissants. Vous pourrez trouver plus d'informations sur <http://www.hudora.de>

REPLACEMENT DES ROUES

Les roues sont disponibles en tant qu'accessoires. N'oubliez pas que les roulements sur les anciennes roues doivent être démontés puis remontés sur les nouvelles roues (cf. illustration à cet effet).



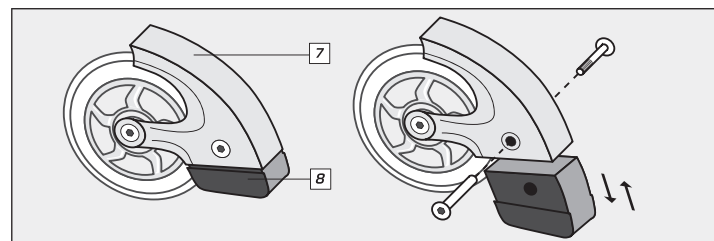
1. Chassis/Platine
2. Roue
3. Entretoise en aluminium
4. Roulement à bille
5. Filet de l'axe
6. Vis de l'axe

REPLACEMENT DES ROULEMENTS

Vos rollers en ligne sont équipés de roulements de précision qui ont été remplis de graisse lors de la fabrication. C'est pourquoi les rollers ne roulent légèrement et rapidement que si la charge est élevée. (Cf. illustration à cet effet)

REPLACEMENT ET REGLAGE DES STOPPERS

Les stoppers s'usent avec le temps. Si le stopper est totalement usé, sortez le bloc stopper de la platine avec les clés afin de pouvoir le retirer de sa coulisse (soulevez avec précaution la broche de fixation avec un tournevis et sortez le stopper de sa coulisse). Mettez correctement en place le nouveau stopper (fourni en tant que pièce de rechange) et remontez le support du stopper et la roue avec les roulements à bille. Resserrez ensuite le vis à six pans. L'intervalle entre le bord inférieur du stopper et la surface de roulement doit être comprise entre 7 et 17 mm.



7. Bloc stopper
8. Stopper

ENTRETIEN ET SOINS

Nettoyez le produit uniquement avec un tissu ou chiffon humide et non avec un produit de nettoyage spécial ! Avant et après utilisation, vérifiez le produit afin de détecter tout signe d'endommagement ou d'usure. Stockez le produit dans un endroit sûr et à l'abri des intempéries de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé et qu'il ne puisse blesser personne.

Pour votre propre sécurité, n'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Vous pouvez les acquérir auprès de HUDORA. N'apportez aucune modification conceptuelle. Le produit ne doit plus être utilisé en cas d'endommagement de certaines parties ou d'apparition de coins saillants ou d'arêtes vives. En cas de doute, prenez contact avec notre service après-vente (<http://www.hudora.de>).

CONSIGNES D'ÉLIMINATION

A la fin de la durée de vie de l'appareil, veuillez l'amener dans un centre de reprise et de collecte mis à disposition. Le personnel des déchetteries répondra à toutes vos questions sur place.

SERVICE APRÈS-VENTE

Nous nous efforçons de livrer des produits irréprochables. Cependant, en cas de défaillances, nous déployons également tous les efforts requis afin de les éliminer. Vous pouvez obtenir de nombreuses informations sur le produit, les pièces de rechange, la résolution des problèmes et les instructions de montage égarées sur <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> et <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>



DIN EN 13843:2007-09



HUDORA GmbH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid • GERMANY
<http://www.hudora.de>

Art. N° 28636-46 / 28036-43
Etat 07/09
Page 5/6



HARTELIJK GEFELICITEERD MET DE KOOP VAN UW PRODUCT!

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. De gebruiksaanwijzing is een vast bestanddeel van het product. Bewaar de gebruiksaanwijzing en verpakking dus zorgvuldig voor eventuele vragen op een later tijdstip. Wanneer u het product aan derden overdraagt, moet u de gebruiksaanwijzing ook meegeven. Wanneer het product door kinderen wordt opgebouwd, gebruikt of gerepareerd, mag dat alleen gebeuren onder toezicht van volwassenen. Dit product is niet geschikt voor commerciële doeleinden.

TECHNISCHE SPECIFICATIES

Artikel: 28036-43 / Inlineskate RX-23 4.0, Maat 36 - 43
28636-46 / Inlineskate RX-23 M4.0, Maat 36 - 46

Wanneer u problemen heeft met de montage of verdere informatie over het product wenst, vindt u onder: <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> en <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>

TOEBEHOR

1 Reservestopper, 1 inbussleutel, 1 gereedschap voor het losmaken van aluminium spacers

INLINE SKATING – MET VEILIGHEID

Rijd nooit zonder pols-, handpalm-, knie- en elleboogbeschermers en draag een helm! Draag reflecterende kleding. Gebruik de rolschaatsen alleen op geschikte oppervlakken die glad, schoon, droog en liefst vrij zijn van andere verkeersdeelnemers. Houd steeds rekening met andere verkeersdeelnemers en denk eraan dat voor inline skaters beperkingen gelden in de verkeersregels. Voordat u begint: controleer of alle verbindingselementen en sluitingen goed vastzitten.

HET SKATEN

Pas uw snelheid aan uw rijvaardigheid op het skateboard aan. Leer eerst gewoon glijden, bochten rijden en remmen, voordat u agressievere rijstijlen gaat proberen. Vermijd hellingen en gladde, stoffige en natte ondergronden of plekken waar te veel stenen of kiezels liggen. Leg uw lichaamsgewicht naar voren.

REMMEN

De standaardrem voor iedereen: Vanuit de skatehouding wordt de skate waaraan het remblok bevestigd is, licht naar voren geschoven. Het lichaamsgewicht blijft op het andere been. De armen houden u het beste in balans, wanneer u ze vóór het lichaam omhoog houdt. Til de remskate nu eerst licht omhoog aan de voorzijde, tot de remkracht merkbaar wordt. Houd daarbij het bovenlichaam zo rustig mogelijk, zodat u niet uit de richting raakt. Hoe hoger de snelheid, des te groter moet de druk op de remskate zijn. Begin echter eerst zo langzaam mogelijk en verhoog daarna pas de druk door de voorkant van de remskate verder omhoog te heffen. Als u nog meer remkracht nodig heeft, moet u het lichaamsgewicht langzaam en licht naar voren verleggen. Voor de verdere rijtechniek raden wij u aan om desbetreffende vakliteratuur in een boekhandel of sportartikelenzaak aan te schaffen.

TIPS VOOR BEGINNERS

1. Oefen eerst enkele belangrijke skatervaardigheden op een oud tapijt om eraan te wennen, voordat u het asfalt opgaat. Laat u daarbij helpen. Maak een paar passen met naar buiten gerichte tenen, want op die manier zult u zich later op de ondergrond afzetten. Balanceer op één voet. Hoe beter u dit beheerst, des te gemakkelijker is het later om te skaten en te remmen. Wees voorzichtig – deze inline skates zijn extreem snel!
2. Oefen nu op een schoon en effen asfaltwegdek. Ga ongeveer handbreed, parallel en rechtop op uw skates staan. Neem de armen licht naar voren en buig de knieën, zodat u uw scheenbeen tegen de schoen voelt. Verleg uw lichaamsgewicht naar de bal van de voeten. Een fout die bij beginners veel voorkomt is rechtop staan, waarbij zij de knieën te stijf houden en hun gewicht op de hiel laten rusten.
3. Vermijd steile afdalingen, straten met verkeer en lastige oppervlakken. Afhankelijk van het niveau van uw rolschaatstechniek kunt u de moeilijkheidsgraad van de afdalingen en ondergrond opvoeren.
4. Als volgende stap leert u het rijden van bochten. Als volgende stap leert u het rijden van bochten. Maak u vertrouwd met het gevoel van het schuin aanzetten van de skates door de skates eens naar binnen en ook eens naar buiten te laten leunen. Gebruik daarbij uw knie en heup. Probeer nu hetzelfde tijdens het rijden. U zult merken dat de druk op de binnenste voet in de bocht het grootste is. Leun daarom altijd iets naar binnen. Leer de remtechnieken.
5. Alle begin is moeilijk en de meeste ongelukken krijgen "beginners" tijdens de eerste 10 minuten. In deze fase dient men bijzonder voorzichtig te zijn!

VOOR UW EIGEN VEILIGHEID

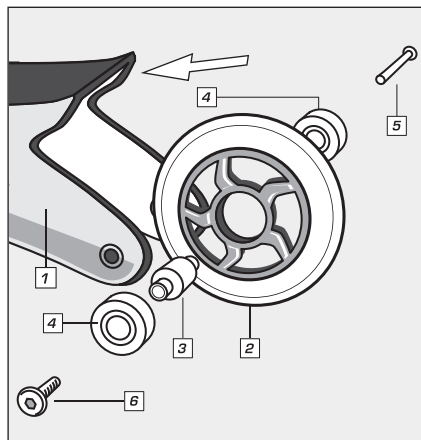
Aan uw inline skates mag u niets veranderen, waardoor deze onveilig zouden kunnen worden. De zelfborgende werking van zelfborgende moeren of assen kan door meervoudig los- en vastmaken van de verbindingselementen nalaten. Scherpe randen die ontstaan door het gebruik zou u zo snel mogelijk weer moeten weghalen. Regelmatige controle, onderhoud en service verhogen de veiligheid en levensduur van uw skates.

ALGEMENE AANWIJZINGEN

Omdat inline skaten net als vergelijkbare sporten een sport met een relatief hoog risico op verwondingen is, moet u in principe altijd een volledige beschermende uitrusting dragen. Wij wijzen u er echter op dat ook het dragen van een volledige beschermingsuitrusting geen 100% bescherming kan bieden. Beschermers, helmen en reflecterende producten zijn ook bij HUDORA verkrijgbaar. Verdere informatie is verkrijgbaar via <http://www.hudora.de>

VERVANGING VAN DE ROLLERS

De looprollen zijn verkrijgbaar als accessoires. Denk eraan om de lagers uit de oude rollers te halen en zet ze vervolgens terug in de nieuwe rollers. (Zie daarvoor de afbeelding)



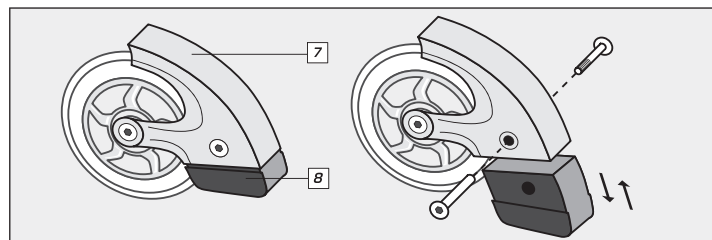
1. Onderstel/chassis
2. Roller
3. Aluminium Spacer
4. Kogellager
5. Asschroefdraad
6. Asschroef

LAGERVERVANGING

Uw inline skates zijn voorzien van precisielagers die bij de productie onder hoge druk met vet gevuld worden. Om die reden lopen de skates pas licht en snel bij belasting van de lagers (zie de afbeelding voor de positie van de lagers)

VERVANGING EN INSTELLING VAN DE STOPPER

De stoppers zullen in de loop van de tijd verslijten. Is de stopper helemaal afgesleten, maak dan het stopperblok met de sleutels van het chassis los, zodat u de stopper uit zijn geleiding kunnen trekken (til met een schroevendraaier voorzichtig de fixeerdroom omhoog (A) en trek de stopper uit de geleiding (B)). Plaats de (als reservestopper meegeleverde) nieuwe stopper op de juiste manier en monteer weer de stopperhouder en de roller met de kogellagers. Trek vervolgens de inbusschroef weer stevig aan. De vrije ruimte tussen de onderkant van de stopper en de bodem moet tussen 7 en 17 mm bedragen.



7. Stopperblok
8. Stopper

ONDERHOUD EN VERZORGING

Reinig het product slechts met een doek of een vochtige lap en niet met speciale reinigingsmiddelen. Controleer het product vóór en na gebruik op schades en tekenen van slijtage. Berg het product op een veilige plek op waar het beschermd is tegen weersinvloeden, zodat het niet beschadigt raakt of mensen verwondingen toebrengt.

Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele onderdelen. Deze zijn verkrijgbaar bij HUDORA. Verander niets aan de constructie van het product. Mochten onderdelen beschadigd zijn of scherpe hoeken en randen ontstaan zijn, dan mag het product niet meer worden gebruikt. Neem in geval van twijfel contact op met onze Serviceafdeling (<http://www.hudora.de>).

AANWIJZING VOOR DE AFVOER AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR

Laat het toestel aan het einde van de levensduur afvoeren via de ter beschikking staande teruggave- en inzamelsystemen. Met eventuele vragen kunt u terecht bij afvalverwerkers bij u in de buurt.

SERVICE

Wij doen ons best om producten te leveren die helemaal in orde zijn. Mochten toch fouten voorkomen, dan zullen wij ons best doen om deze op te lossen. Om die reden vindt u zeer veel informatie over product, onderdelen, probleemoplossingen en kwijtgeraakte opbouw instructies onder <http://www.hudora.de/artnr/28036-43/> en <http://www.hudora.de/artnr/28636-46/>.

